



schöpflin stiftung :

zukunftsforum
Lörrach+

für Zivilgesellschaft, Bildung,
Wirtschaft, Politik & Kultur

Zukunftsthema 2017:

**‘WohnWandel: zukünftig Leben und
Arbeiten‘**

Auftakt der Denkwerkstätten am 22. Mai 2017



Historie, Zweck und Zielsetzung

Wie ist das Zukunftsforum Lörrach+ entstanden?

- 2015 Konzeptentwicklung Isabell Schäfer-Neudeck
- 05/16 Kontaktaufnahme fairNETZt mit Schöpflin Stiftung:
zwei gemeinsame Projekte:
 - Wandel-Budget
 - Zukunftsforum Lörrach+
- 10/16 Start beider Projekte mit Pressetermin 20.10.16
- 01/17 Auftakttreffen Lenkungskreis ZuFo LÖ+;
 - Workshop Themensuche
 - Projektkriterien
 - Prinzipien der Zusammenarbeit



Ideensammlung für Zukunftsprojekte in Lörrach+

Welchen Kriterien sollen die Projekte entsprechen?

Kriterien für die Projekte

- zur Zukunftsfähigkeit der Region beitragen
- gesellschaftlichen Wandel fördern
- klarer Bezug zu/r (Region) Lörrach
- aktuell keine (ausreichende) Behandlung
- von uns gemeinsam beeinfluss- und gestaltbar



Ablauf der heutigen Denkwerkstatt

So wollen wir heute miteinander in den Austausch gehen!

18:30 Begrüßung & Vorstellungsrunde

18:50 Einleitung zum Zukunftsthema 2017

'WohnWandel: zukunftsfähig Leben und Arbeiten'

Was gibt es schon? – positive Beispiele

19:10 Arbeit an Thementischen (3 x wechseln)

20:10 Vorstellung der Ergebnisse und Ergänzungen

20:40 Wie geht`s weiter? - Ausblick auf weiteren Prozess / Termine

21:00 Reflexion des Workshops

Ausklang an der Bar



Themenfindung mit dem Lenkungskreis

Wie sind wir auf das Jahresthema 2017 gekommen?

- 01/17 Auftakttreffen Lenkungskreis ZuFo LÖ+: Themensuche
- 02/17 Ergebnisse der Themensuche wurden
 - in Matrix zusammen gefasst
 - mit der Bürgerschaft abgestimmt (Interviews)
 - für Entscheid im Lenkungskreis vorbereitet
- 03/17 2. Treffen Lenkungskreis (LK); Auswahl des Jahresthemas ausführlicher Austausch führte v.a. zu Querschnittsthemen
- 04/17 Zusammenstellen von Themen-Clustern und Auswahl durch Priorisierung (Punkten) des LK
- 05/17 Fixierung des Jahresthemas Zukunftsforum LÖ 2017
'WohnWandel: zukunftsfähig Leben und Arbeiten'
durch das Projektteam



Was gibt es schon? – z.B. Urban Gardening (Transition Town)

<https://www.tthannover.de>



sozialer
Aspekt

<https://anstiftung.de/urbane-gaerten/interkulturelle-gaerten-ig>



<https://anstiftung.de/urbane-gaerten/workshops>





Was gibt es schon? – z.B. Ungersheim (Transition Town im Elsass)



kultureller
Aspekt





Was gibt es schon? – z.B. Grüner Markt Wien

Areal-
Entwicklung



Wohnen
im grünen
Markt

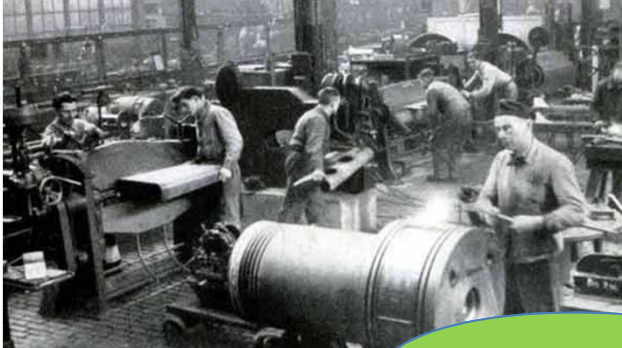
Arbeiten
im grünen
Markt

VDX_{AT}

<http://gruenermarkt.at>



Was gibt es schon? – z.B. Gundeldinger Feld, Basel



- **1893 Maschinenfabrik Burckhardt**
- um 1945 beschäftigte die Fabrik 500 Arbeiter
- **1999** Aufgabe des Produktionsstandorts Base
- Kantensprung AG erhält Baurecht zur Umnutzung des 12'000 m² großen Areals

soziale, kulturelle,
ökologische Aspekte

Heute:

- ein vielbesuchtes Quartierzentrum
- über 70 Mieter beleben die sieben Hallen und 8 Bauten
- tagsüber arbeiten etwa 200 Menschen
- nachmittags kommen die Besucher der Freizeitaktivitäten dazu
- abends ziehen Restaurants, Bars und kulturelle Aktivitäten Besucher aus dem Quartier und der ganzen Stadt an
- Pilotprojekt der 2000 Watt Gesellschaft





Was gibt es schon? – z.B. Gemeinde Langenegg / Vorarlberg



Langenegg hat Zukunft!

soziale, kulturelle,
ökonomische,
ökologische Aspekte

Heute:

- Bei 1100 Einwohnern: Dorfladen mit Vollsortiment und 9 Angestellten (3x so groß wie sonst möglich); > 10 % des Umsatzes in Talenten (€ 150.000)
- Lokale Bank (Raiffeisen), die kooperiert mit ...
- ... Regionaler Währung (Vorarlberger Talente); € 10.000 Umsatz pro Monat
- 150 Arbeitsplätze wurden geschaffen
- Massive Stärkung des lokalen Selbstbewusstseins



ein wahrscheinliches (aber nicht vorhersehbares)
Zukunftsbild für LÖ+ entwickeln

Welches sind unsere brennenden Anliegen?

'WohnWandel: zukunftsfähig Leben und Arbeiten'

Fokus: Was können wir heute tun, um eine für
uns wünschenswerte Zukunft zu ermöglichen?

4 Hauptaspekte: sozial, kulturell, ökonomisch, technisch

- träumen, wünschen, vordenken zum Thema
- Stichworte, Sätze, Skizzen sammeln
- bearbeiten der jeweiligen Leitfrage



Arbeit an den Thementischen

3x 20 min. mit folgenden Leitfragen:

1. sozialer Aspekt:

Wie lassen sich Wohnen und Arbeiten stärker verzahnen?

2. kultureller Aspekt:

Wie kann der Wohn- und Arbeitsraum in Lörrach attraktiver Lebensraum werden?

3. ökonomischer Aspekt:

Wie kann erschwinglicher, attraktiver Wohnraum zukünftig in Lörrach bereitgestellt werden?

4. ökologische Aspekte (Mobilität, Infrastruktur, Ver-/Entsorgung):

Wie können Synergien genutzt, Wege verkürzt und Vernetzungen hergestellt werden?



Arbeit an den Thementischen

Hinweise zum Ablauf an den Thementischen:

- je Tisch, eine Leitfrage
- GastgeberIn betreut jeweils einen Thementisch (bleibt, erläutert)
- nach jeweils 20 min, Wechsel an einen anderen Thementisch
- Was ist zu tun?
 - träumen, wünschen, vordenken zum Thema
 - Stichworte, Sätze, Skizzen sammeln
 - bearbeiten der jeweiligen Leitfrage
- Visualisieren aller Rückmeldungen / Antworten auf ‚Tischtuch‘
- Vorstellung der Ergebnisse durch GastgeberIn
- Ergänzungen durch alle möglich



Organisation der weiteren Denkwerkstätten

Wie geht`s weiter? - Ausblick auf weiteren Prozess / Termine

- Was passiert mit den heutigen Ergebnissen?
Aufbereiten durch PT für DW II in Rtg. Projektentwicklung
- Terminabstimmung für nächstes gemeinsames Treffen: 22. Juni
- auch mal ganztägig am Wochenende?
- Interesse an Exkursion ins Gundeldinger Feld, Basel?
(insitu.ch, 16.06.)
- Fachinput, Anderes?
- andere Vorschläge?



Wie geht's weiter?

nächste Schritte

Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken 😊

- **weitere Termine:**

DW II	22. Juni	ab 18.00 h im Werkraum Schöpflin
DW III	18. Juli	ab 18.00 h im Werkraum Schöpflin
DW IV	19. September	ab 18.00 h im Werkraum Schöpflin
Zukunftstag	16. Oktober	ab 17.00 h im Burghof Lörrach

- **Ausklang an der Bar**